



Ottendorfer Gemeindeinformationen

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b..



Österreichischer Wirt des Jahres kommt aus Walkersdorf

© Falstaff_Andreas Tischler

v.l.: Falstaff Herausgeber Wolfgang M. Rosam, Hans Peter Fink, Bettina Fink-Haberl, Mario Haberl, Innenminister Wolfgang Sobotka, Vöslauer-Chef Alfred Hudler

Das Gasthaus Haberl wurde zum Wirt des Jahres 2017 gekürt. (Näheres auf Seite 28)

Brauchtumsfeier

Information für das Entfachen von Brauchtumsfeier.

Seite 9

Das „neue“ Erbrecht

Notar Mag. Paulus Halbauer informiert über das neue Erbrecht.

Seite 10

Wirt des Jahres 2017

Gasthaus Haberl wurde zum Wirt des Jahres gekürt.

Seite 28

Kindergarten Ottendorf

Ein Treffen der ganz besonderen Art fand im Kindergarten Ottendorf statt.

Seite 35

Die Seite des Bürgermeisters



Sehr geschätzte Bevölkerung unserer Gemeinde Ottendorf!

Es ist Frühlingserwachen und zeitgleich beginnen für die Gemeinde wieder die Baustellen. Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung im Jänner die Asphaltierungsarbeiten für das heurige Jahr ausgeschrieben und vergeben.

So wird bereits Ende April ein großer Abschnitt des Krennachbergweges mit 1,2 km Länge abgeschlossen sein. Dies ist das letzte Stück von den über 3 km der Grenzwege Schweinzbergweg/Krennachbergweges. Wieder wird sich die Gemeinde Riegersburg mit 50% an den Baukosten beteiligen.

Im Anschluss soll der Kollersiedlungsweg asphaltiert werden sowie dann im Lauf des Jahres einige Kleinflächensanierungen im ganzen Gemeindegebiet. Neu errichtet soll auch ein kleines Stück Gehsteig im Ortsgebiet von Ottendorf entlang der Landesstraße 366, von Höhe des Anwesens Sammer bis zur Friedhofsauffahrt, werden.

Es ist mir auch ein großes Anliegen, mich für den zahlreichen Besuch beim Gemeindetag zu bedanken. Rund 130 interessierte Personen haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, unmittelbar von den Gemeindevertretern Informatio-

nen zum Kommunalwesen zu erhalten. Unterstützt wurden wir heuer von Kindergartenleiterin Jacqueline Schiefer und Volksschuldirektorin Ulrike Hofer-Turek, die ihre Bildungseinrichtungen kurz vorstellten.

Im Anschluss brachten Frau Dr. Rosa Maria Ernst und Herr Notar Mag. Paul Halbauer einen äußerst interessanten Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.



Bis Anfang Mai sollen auch die großen Investitionen in den Umbau der Altstoffsammelstelle in Oed, die in Kooperation mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf errichtet werden, fertig gestellt sein.

Ebenfalls als Gemeinschaftsprojekt wurde eine neue Übernahmestelle Tierkörperverwertung TKV (neben Kläranlage in Markt Hartmannsdorf) errichtet und soll auch in den nächsten Monaten in Betrieb gehen. Dieses neue Gebäude entspricht nun – im Gegensatz zu unserer alten TKV Übernahmestelle vor der Kläranlage Walkerdorf – allen hygienischen Vorschriften.

So ist der ganze Raum als Kühlraum ausgeführt und die Wände und der Fußboden entsprechend abwaschbar. Ein Handwaschbecken und Restmüllbehälter runden das Angebot ab. Wir werden mit einem eigenen Schreiben über den Zeitpunkt der genauen Inbetriebnahme informieren. Ab dann wird die alte TKV Übernahmestelle in Walkerdorf geschlossen werden.



Bgm. Hiebaum, Bgm. Haberl,
Vizebgm. Deimel bei Besichtigung

Erfreuliches darf ich Ihnen auch über das Gemeindebudget berichten: In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss 2016 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt in der Höhe von rund 75.000 Euro einstimmig genehmigt.

Dieses positive Ergebnis ist einerseits auf verschiedene überplanmäßige Mehreinnahmen aber auch auf die Einhaltung der Budgetdisziplin aller Gemeindeverantwortlichen zurückzuführen. Ich bedanke mich bei meinem Gemeindegeldkassier, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat dafür, dass in unserer Gemeinde solide gewirtschaftet wird.

Zum Abschluss möchte ich noch eine Bitte an die Bevölkerung unserer schönen Gemeinde Ottendorf richten, wie ich das auch bereits beim Gemeindetag getan habe: Jeder wohnt gerne in einem schönen Ort, einer schönen Gemeinde. Unser Ottendorf kann mit Fug und Recht als schöne Gemeinde bezeichnet werden.

Trotzdem gibt es immer wieder Möglichkeiten, dass jeder Bewohner noch etwas zu einer noch schöneren Gemeinde beitragen kann. Sei es, dass hier ein Tor neu gestrichen wird oder dort eine Hausfassade eine neue Farbe erhält, dass ein Altbau liebevoll gestaltet wird oder ein neues Blumenarrangement das Auge erfreut. Einfach Kleinigkeiten, die unsere schöne Gemeinde

noch schöner machen können. Ich möchte Sie alle sehr herzlich zu diesem Beitrag aufrufen! Ottendorf ist leider nicht in der glücklichen Lage wie z.B. das Eichfeld, wo es einen Herrn Mateschitz gibt, der jedem Bewohner für Verschönerungsarbeiten Geld zukommen lässt. Doch ich glaube, dass wir in unserer funktionierenden überschaubaren

Gemeinde durch viele kleine Eigeninitiativen auch Großes bewegen können. Danke!

In diesem Sinne wünsche ich noch der ganzen Bevölkerung frohe Ostern und nicht zu viel Frühjahrs-müdigkeit, sondern Energie und einen neuen Schub für ein schönes Ottendorf.



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2017

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.310.100 Euro und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von 712.200 Euro und Ausgaben in der Höhe von 742.200 Euro beschlossen.

Dies ergibt einen Abgang von 30.000 Euro. Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2017 beschlossen, der über das Budgetjahr 2017 hinaus auf 5 Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Grundstücksverkauf Bauplatz Parzelle 1474/1, KG Walkersdorf

Für Wohnbauzwecke wurde die Baufläche Nr. 1474/1, KG Walkersdorf, in der Größe von 2.322 m², zum Kaufpreis von 14,50 Euro je Quadratmeter, an Bauwerber verkauft.

2. Änderung Örtliches Entwicklungskonzeptes, Verfahren Nr. 4.02

Nach Beratung und Beschlussfassung über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen wurde die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, Verfahren Nr. 4.02, mit den Unterpunkten 1 bis 4 einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung, Verfahren Nr. 4.04

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen und Ergänzungen zum Verordnungswortlaut, Rechtsplan sowie Erläuterungsbericht, wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahren Nr. 4.04, mit den Unterpunkte 1 bis 4, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, einstimmig beschlossen.

Aufforderung zur Entfernung von nicht genehmigten Verrohrungen

In Ottendorf im Bereich „Ail“ wurden ohne Genehmigung zwei Verrohrungen entlang von öffentlichen Wegen bzw. Gräben errichtet.

Auf Vorschlag des Bauausschusses, der die Situation vor Ort besichtigt hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass diese Verrohrungen entfernt und der Urzustand wieder hergestellt werden muss.

Infotafeln für die Anbringung von Werbetransparenten

Für die Ankündigung von Veranstaltungen werden entlang des Straßennetzes von den Veranstaltern immer wieder Transparente angebracht.

Dies ist einerseits ohne Genehmigung unzulässig und trägt andererseits auch nicht zur Verschönerung unserer Ortsgebiete bei. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde, an mehreren Standorten entsprechende Infotafeln zur geregelten Anbringung dieser Transparente herzustellen. Die Vorarbeiten werden beauftragt.

Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten 2017

Nach durchgeführter Ausschreibung mit acht Anbietern wurde die Bestbieterin Fa. Swietelsky BaugesmbH, Feldbach, mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2017 beauftragt. Dies sind insbesondere Teile des Krennachbergweges in Ottendorf, des Siedlungsweges in die Kollersiedlung, verschiedene Kleinflächenanierungen und eine kleine Gehsteigerweiterung entlang der Landesstraße 366 von der Kreuzung mit dem Hartgreithweg bis zur Kreuzung mit dem Friedhofsweg. Die Auftragssumme beträgt 97.573,03 Euro.

Ehrung für verdienten Gemeindegänger

Der Gemeinderat beschloss einstimmig an Herrn Franz Eibl in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Ottendorf die „Ehrendadel der Gemeinde Ottendorf a.d.R. in Gold“ zu verleihen.

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:
€ 2.344.573,21

Ordentliche Ausgaben:
€ 2.269.545,77

Überschuss im
ordentlichen Haushalt:
€ 75.027,44

Außerordentliche Einnahmen:
€ 575.801,29

Außerordentliche Ausgaben:
€ 513.298,44

Überschuss im
außerordentlichen Haushalt:
€ 62.505,85

Umfang von Berichten von Parteien bzw. Parteiorganisationen in der Gemeindezeitung

Der Gemeinderat bestätigt die bisherige Vorgangsweise, dass politische Parteien bzw. Parteiorganisationen Berichte über ihre allgemei-

nen, öffentlichen Tätigkeiten in der Gemeindezeitung unterbringen dürfen. Dies nur, wenn diese Berichte frei von Parteiwerbung und ohne Verwendung von Parteilogo's gehalten werden.

Einschaltungen, wie z.B. Weihnachtswünsche oder Terminankündigungen sind weiterhin kostenpflichtig möglich. Ebenfalls festgehalten wird an der bisherigen Regelung, dass Wahlwerbungen und Parteiwerbungen in jedweder Form nicht in der Gemeindezeitung abgedruckt werden.

Grundstücksankauf für Baulandbevorratung

Die Gemeinde kauft in Ottendorf das Grundstück 2426 in der Größe von 9.094 m² zu einem Preis von 12 Euro je m². Auf dieser Fläche ist die Errichtung einer neuen Wohnsiedlung mit sieben Bauplätzen geplant.

Stromtankstelle im Bereich des Parkplatzes Ortszentrum Ottendorf

Die Gemeinde nimmt das Angebot der Energie Steiermark zur Herstellung einer Stromtankstelle für Kraft-

fahrzeuge im Bereich des Parkplatzes Ortszentrum Ottendorf an und trägt einen Kostenbeitrag von 6.600 Euro zu dieser Investition bei. Für die Herstellung und den Betrieb dieser Anlage zeichnet die Energie Steiermark verantwortlich.

Beschränkung der Mietdauer beim Veranstaltungszentrum Ottendorf

Um die Auslastung unseres Veranstaltungszentrums zu optimieren, wird die maximale Dauer der Miete – angepasst an die jeweilige Veranstaltung – begrenzt. Die Veranstalter werden ersucht, zwecks Terminreservierung rechtzeitig mit dem Gemeindeamt Ottendorf Kontakt aufzunehmen.

Begrüßung von neu zugezogenen Bewohnern von Ottendorf

Neu zugezogenen Bewohner der Gemeinde Ottendorf wird künftig die Möglichkeit geboten, sich in der Gemeindezeitung kurz vorzustellen. Dies soll den Kontakt mit der Gemeindebevölkerung erleichtern.

Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf

Kartonagen

Kartonagen können jederzeit kostenlos in den Großraumbehälter am Bauhof Ottendorf eingebracht werden. Bitte die Kartons zerkleinern um Platz zu sparen. Weiters können Kartons auch jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr im Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf kostenlos angeliefert werden.

Gebühr bei Abgabe von Restmüll im ASZ Markt Hartmannsdorf

Im ASZ Markt Hartmannsdorf werden freitags, von 13 bis 17 Uhr **Problemstoffe, Bauschutt in Hausmüllmengen, Grünschnitt und Sperrmüll** kostenlos angenommen. Dabei ist nicht vorgesehen, dass Hausmüll (Restmüll) angenommen wird. Restmüll ist in die

jeweilige Restmülltonne einzubringen. Finden Sie mit Ihrer Restmülltonne nicht das Auslangen, kann beim Gemeindeamt eine größere Restmülltonne bestellt werden.

Für vereinzelt höheren Restmüllanfall können im Gemeindeamt Ottendorf Restmüllsäcke zum Preis von 3,50 Euro gekauft werden. Nur diese Säcke werden von der Müllabfuhr mitgenommen.

Sollte trotzdem Restmüll in Säcken beim Abfallsammelzentrum angeliefert werden, hat das Übernahmepersonal den Auftrag pro Restmüllsack 5,00 Euro zu verrechnen.

Stellenausschreibung - Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den **Sommerferien 2017** wieder jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit geben, als Ferialpraktikant/innen erste Berufserfahrungen zu sammeln. Die Beschäftigung erfolgt ausschließlich im

Außendienst (Reinigungsarbeiten, Grünraumpflege...). Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis **spätestens 05.05.2017** im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.

Sommerkindergarten

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Ottendorf auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service anbieten, den Kindergarten Ottendorf **von Ferienbeginn bis zum 04.08.2017** offen zu halten. Für den Kindergartenbesuch im Sommer wird ein **Elternbeitrag** in der Höhe von **130 Euro** eingehoben. Abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen

kann um Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark angesucht werden. Dieses Betreuungsangebot kann für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zehn Jahren (Volksschulkinder) in Anspruch genommen werden. **Anmeldungen** bis spätestens **28.04. 2017** im Kindergarten Ottendorf, Tel. 03114/2410-3.

Krankenbetten

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von **1,30 Euro pro Tag** gemietet werden.

Die Abholung des Krankenbettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren:

Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof
Klostergasse 4, 8280 Fürstenfeld
Tel. 03382/54228

Die Gemeinde Ottendorf gewährt einen **Zuschuss** in der Höhe von **50 %** dieser Miete für alle GemeindebürgerInnen. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.

Kostenlose Restmüllsäcke für pflegebedürftige Personen

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack **kostenlos**

zur Verfügung. Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Ausschreibung Grünraumpflege

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. sucht für die Grünraumpflege ab dem Jahr 2017 eine Aushilfskraft, die nach Bedarf fallweise, geringfügig beschäftigt wird.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., Tel. 03114/2507.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;
Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18. August 2017
(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Informationen für Hundehalter

Hundeanmeldung

Es sind alle Hundehalterinnen/Hundehalter verpflichtet ihren Vierbeiner, sobald er älter als drei Monate ist, im Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen anzumelden.

Erforderliche Unterlagen

Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, Hundekundenachweis falls erforderlich und Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Heimtierdatenbank).

Hundekundenachweis

Seit Jänner 2013 ist in der Steiermark ein Hundekundenachweis verpflichtend, für jene Hundehalter, die seit 1.1.2013 einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre zu irgendeinem Zeitraum nachweislich einen Hund gehalten haben. Der nächste Termin für den **Hundekundekurs** ist am **9. Juni 2017** in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in **Hartberg**. Anmeldung unter Tel. 03332/606-261 oder -262

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr: 60 Euro pro Hund

Ermäßigung

Für Wachhunde (zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

Katzenkastrationspflicht

Mit 1. April 2016 wurde die Kastrationspflicht für Katzen auch auf Katzen in bäuerlicher Haltung ausgeweitet.

Bisher war geregelt, dass jede Katze kastriert werden muss, wenn sie mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten wird. Davon ausgenommen waren reine Wohnungskatzen, Katzen, die zur Zucht verwendet werden sowie Katzen „in bäuerlicher Haltung“. Seit 1. April 2016 müssen auch Katzen auf Bauernhöfen kastriert werden. Das Problem mit Streuerkatzen soll so nachhaltig und auf humane Weise unter Kontrolle gebracht werden. Leider kommt es immer noch vor, dass ungewollte Katzenbabys durch streng verbotene tierquälische

Kostenlose Hundekotbeutel

Da es auch in unserer Gemeinde vereinzelt zu Verunreinigungen von Gehwegen und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmer!“ kommt, werden allen Haltern von Hunden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt. Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Halten von Tieren

Auszug aus dem § 3b des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes:

Die Halter von Hunden haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass niemand weder gefährdet noch unzumutbar belästigt wird. Die Halter haben dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Bereiche (Gehsteige, Straßen, Kinderspielplätze...) nicht verunreinigt werden. Hunde sind im öffentlichen Bereich, entweder mit einem Maulkorb zu sichern oder an einer Leine zu führen, sodass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Wer diese Rechtsvorschrift nicht einhält, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 2000 Euro geahndet wird.



Methoden „beseitigt“ werden. Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in fünf Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur noch gemeldete Katzenzuchten.



Straßenverkehrsordnung – lebende Zäune

Immer wieder sorgen Bäume und Sträucher von lebenden Zäunen für Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen. Deshalb möchten wir nachstehend über den § 91 der Straßenverkehrsordnung informieren.

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die

Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend zurückzuschneiden, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Dieser Grünschnitt kann freitags von 13 – 17 Uhr kostenlos beim Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf angeliefert werden.

Rasenmähen

In der Gemeinde Ottendorf gibt es derzeit keine ortspolizeiliche Verordnung, wann Rasenmähen oder andere lärm erzeugende Arbeiten erlaubt sind.

Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.

Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, wird ersucht das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von Motor- und

Kreissägen mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.

Danke für Ihr Verständnis.



Wasserentnahme aus Hydranten

Durch die Wasserentnahme aus Hydranten kommt es häufig zu Druckabfällen im Wasserleitungsnetz. Dies führte in manchen Teilen des Versorgungsnetzes zum kurzzeitigen Totalzusammenbruch der Wasserversorgung. Aus diesem Grund wurden Einschränkungen für die Wasserentnahme aus Hydranten beschlossen.

Ab sofort gilt:

1. **Wasserentnahmen für Privatzwecke** dürfen nur noch mittels einer Wasseruhr mit Druckminderventil und abgehendem Zollschauchanschluss erfolgen. Diese Übergabeanlage darf ausschließlich von Gemeindearbeitern an den Hydranten angebracht und wieder entfernt werden. Dafür wird eine Pauschale von 20 Euro verrechnet. Der m³ Wasser aus dem Hydrant kostet 3 Euro.

2. **Wasserentnahmen für landwirtschaftliche Bewässerungen** dürfen nur an bestimmten Tagezeiten erfolgen. Diese sind:

zwischen 08.00 Uhr und 11.00 Uhr
zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr
zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr

**www.ottendorf.at
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!**

Informationsblatt

für Förderungen von Bund und Land 2017



Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme	
<p>Land Steiermark: <u>Photovoltaik:</u> € 270/kWp (bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher)</p> <p><u>Stromspeicher:</u> Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh) Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh)</p> <p><u>Lastmanagementsystem:</u> € 200</p>	<p>Bund: <u>Photovoltaik:</u> € 275/kWp (bis max. 5 kWp)</p> <p>Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche weder vom Land noch von der Gemeinde gefördert wird.</p>
Thermische Solaranlagen	
<p>Land Steiermark: bis 10 m²: € 150/m² für jeden weiteren m²: € 100</p> <p><u>Zuschläge:</u> Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit neuer Holzheizung o. Wärmepumpe: € 1.075 Effiziente Pumpen: € 75</p>	<p>Bund: Solaranlagen ab 4 m²: € 700</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 15 Jahre alt sein.</p>
Holzheizungen	
<p>Land Steiermark - Biomasse: Scheitholzheizung: € 1.300 Pellets- oder Hackschnitzelheizung: € 1.600</p> <p><u>Zuschläge:</u> Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Effiziente Pumpen: € 75</p>	<p>Bund: Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel: € 2.000 Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel: € 800 Pelletkaminofen: € 500</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>
<p>Land Steiermark - Heizungsoptimierung: Umstieg auf Pellets oder Hackschnitzel im Feinstaubsanierungsgebiet: max. € 600/je kW Heizlast, Förderhöhe abhängig vom Haushaltseinkommen <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung</p>	
Wärmepumpen	
<p>Land Steiermark: Grundwasser-Wärmepumpe: € 4.000 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.500</p> <p><u>Zuschläge:</u> Kombination mit einer Solaranlage: € 500 <u>Zu beachten:</u> Verpflichtende Energieberatung</p>	<p>Erd-Wärmepumpe – Tiefenbohrung: € 3.500 Luftwärmepumpe: € 1.000</p>
Thermische Sanierung	
<p>Land Steiermark: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss</p> <p><u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss</p>	<p>Bund: (Sanierungsscheck 2017) Direktzuschuss bis max. 8.000 Euro</p> <p>Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.</p>

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage auf www.lea.at oder kontaktieren Sie unser Förderservice-Team unter der Telefonnummer **03152/8575-500**.



Seitens der Gemeinde Ottendorf werden folgende Förderungen gewährt:

Biomasseheizungsanlagen

Hackschnitzel- oder Pelletsanlage

300 Euro je Anlage.

Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher

200 Euro je Anlage.

Photovoltaikanlagen

Sockelförderung ab 2 kWp

250 Euro Fixbetrag

Jedes weitere kWp

50 Euro je kWp

jedoch maximal

500 Euro je Gesamtanlage

Solaranlagen

Für Warmwasserbereitung pro m² Kollektorfläche

30 Euro

jedoch maximal 200 Euro pro Anlage

Bei Heizungseinbindung (Mindestkollektorfläche 15 m²)

300 Euro

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?



Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind **Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (**15. April 2017**); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

- **Sonnwendfeuer** (**21. Juni 2017**); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauch-

tumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nachfolgenden Samstag, den 24. Juni 2017**, zulässig;

- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage** (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630.-- gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!**

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/10036015/46583/>



In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Das „neue“ Erbrecht im Überblick



Mit Jänner 2017 wurde das Erbrecht in vielen Bereichen überarbeitet. Das gesetzliche Erbrecht tritt wie bisher immer dann ein, wenn jemand verstirbt ohne ein gültiges Testament geschrieben zu haben oder im Testament nicht über sein gesamtes Vermögen verfügt hat. Dies falls erben – wie bisher – der Ehegatte ein Drittel des Vermögens und die Kinder teilen sich die verbleibenden zwei Drittel des Vermögens des Verstorbenen.

Sollte es keinen Ehegatten geben, teilen sich die Kinder das gesamte Vermögen entsprechend ihrer Anzahl auf.

Verstirbt jemand der zwar verheiratet jedoch kinderlos ist und sind dessen Eltern ebenfalls bereits verstorben erben ab Jänner 2017 nicht mehr seine Geschwistern sondern nur noch der Ehegatte. Zum Beispiel eine Frau verstirbt – ohne ein Testament verfasst zu haben – es gilt sohin die gesetzliche Erbfolge.

Die Verstorbene hatte lediglich einen Ehegatten und zwei ältere Schwestern. Wäre die Frau im Jahr 2016 verstorben hätte der Ehegatte zwei Drittel und die beiden Schwestern ein Drittel geerbt. Nunmehr ab 2017 erhält der Ehegatte das gesamte Vermögen und die beiden Schwestern gehen leer aus. Unter anderem aus diesem Grund, ist es wichtig sich bereits frühzeitig genau zu überlegen wem im Ablebensfall welches Vermögen zukommen sollte. Abhängig von der persönlichen Lebenssituation ist die Errichtung eines Testamentes empfehlenswert.

Mehr Rechte für Lebensgefährten. Im Gegensatz zum Ehegatten steht den Lebensgefährten jedoch nur dann

ein außerordentliches Erbrecht zu, wenn es keine Verwandten des Verstorbenen gibt. Der Verstorbene muss also kinderlos sowie unverheiratet sein und er darf keine Eltern, Großeltern, Geschwister, Nichten, Neffen, Tanten, Onkel, Cousins etc. hinterlassen.

Des Weitern, gilt als Voraussetzung für das außerordentliche Erbrecht des Lebensgefährten, dass die Lebensgemeinschaft mit dem Verstorbenen seit mindestens 3 Jahren bestanden hat und die Lebensgefährten in einer gemeinsamen Wohnung gelebt haben. Dem Lebensgefährten kommt lediglich das Recht zu, die gemeinsam genützte Wohnung nach dem Ableben des Lebensgefährten – unabhängig davon wer diese erbt – für ein Jahr weiter zu benutzen. Die Notwendigkeit der Errichtung eines Testamentes unter Lebensgefährten bleibt sohin trotz Einräumung der vorgenannten Rechte weiterhin aufrecht.

Auch im Pflichtteilsrecht wurden Änderungen vorgenommen. Ab Jänner 2017 sind nur noch der Ehegatte und die Nachkommen des Verstorbenen pflichtteilsberechtigt. Das Pflichtteilsrecht der Eltern wurde sohin gestrichen. Hinsichtlich des Pflichtteilsanspruches besteht nunmehr auch die Möglichkeit diesen später zu bezahlen bzw. eine Ratenvereinbarung zu treffen.

Ich lade Sie herzlich zu einem Beratungsgespräch in mein Notariat in 8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 4 ein. Um telefonische Voranmeldung unter 03382/51651 wird gebeten.

Die Erstinformation ist in meinem Notariat KOSTENLOS.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Paulus Halbauer

Renate Plesch-Maierhofer
Energie
Die Lust am Leben

- messen
- beraten
- handeln
- balance

Berufsbegleitende Säuren- und Basenwoche

Starttag ist Samstag der 1. April 2017.

Alle Informationen finden Sie auf meiner Homepage.



www.energie-die-lust-am-leben.at

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | +43(0)664/994 14 27
renate.plesch-maierhofer@gmx.at



Sportverein Ottendorf

Die Winterpause ist vorbei und der Fußball rollt wieder im Freien. In der Kampfmannschaft gab es nur kleine Kaderveränderungen. Andreas Seidnitzer macht ein Comeback in der Kampfmannschaft und hat auch schon in Testspielen seine Klasse mit schönen Toren bewiesen. Zusätzlich zu Rene Kropf steht jetzt auch Dominik Gartner beim Training im Tor um die Mannschaft zu unterstützen. Auch heuer war die Kampfmannschaft wieder auf Trainingslager in Medulin, Kroatien. Die Spieler bezahlten einen Großteil davon selbst um sich dort auf die Meisterschaft vorzubereiten. Diese ist am 1. April mit dem Auswärtsspiel in Mühlendorf gestartet.

In der Hallensaison konnten unsere Nachwuchsteams wieder tolle Ergebnisse erzielen, unter anderem gewann die U 14 das Turnier in Markt Hartmannsdorf. Für die kommende Saison ist auch eine reine Mädchenmannschaft ab dem Jahrgang 2009 und jünger geplant. Interessierte melden sich bitte bei Siegfried STROBL unter der Tel. Nr. 0677 62111922.

Wie schon die letzten Jahre hat es auch heuer wieder die **Faschingssitzung** am Samstagabend und den **Kindermaskenball** am Sonntag darauf gegeben. Diese waren beide sehr gut besucht und ein großer Erfolg, danke an alle Gäste und auch an die vielen Helfer! Am **24. Juni 2017** veranstaltet der Sportverein das **Vereinsturnier**, am **25. Juni** das alljährliche **Familienfest**.

Der Vorstand wünscht allen Mannschaften ein erfolgreiches Frühjahr und freut sich auf tolle Spiele und viele Zuseher!

Schriftführer Stv. Manuel Lafer





DFC Ottendorf / Therme Loipersdorf

Nach einer erfolgreichen Herbstsaison starten wir nun wieder voll motiviert in das Frühjahr, in dem unser Fokus auf den Meistertitel gelegt ist. Derzeit belegen wir den 2. Tabellenplatz und liegen vier Punkte hinter dem Erstplatzierten. Es gab keine Abgänge und keine Neuzugänge über den Winter. Die Winterpause nutzten wir für eine intensive Vorbereitung unter der Leitung unseres Trainers Peter Maierhofer. Auch ein lustiges Schiwochenende, inklusive Teambuilding in Obertauern wurde bereits zum vierten Mal organisiert. Im Vorstand des DFC Ottendorf gibt es seit Anfang des Jahres Änderungen. Neue Obfrau ist Vera Wagner,

ihre Stellvertreterin ist Ines Zeiringer, ebenfalls eine Ottendorferin. Im Steirer-Cup der Frauen sind wir bereits in der dritten Runde und kämpfen weiterhin um den Titel. Am Ostermontag, den 17.04. um 14.00 Uhr findet in Ottendorf das nächste Cupspiel gegen Seckau statt. Unser erstes Heimspiel der Meisterschaft bestreiten wir am 23.04. um 14.00 Uhr gegen Kirchberg.

Die Termine unserer Heimspiele werden künftig auch im Ort plakatiert sein. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!
Vera Wagner, Obfrau



Jägerball 2017



Am 21. Jänner 2017 fand bereits zum zweiten Mal der Jägerball im VZO statt. Dieser schon zur Tradition im Veranstaltungsjahr der Gemeinde Ottendorf zählende Ball lockte wieder sehr viele Gäste an. Darunter waren nicht nur Vertreter der Jägerschaft, sondern auch viele Ballbesucher aus der nicht jagenden Bevölkerung, die vom Hegemeister und Ballobmann Franz Haberl und seiner Gattin Brigitte mit Unterstützung der Jagdhornbläser begrüßt wurden. „Sepp und seine Musikanten“ waren verantwortlich für eine tolle Stimmung und eine volle Tanzfläche, unsere Frau Dr. Ernst hat mit ihrem Team vom

„Cafe Rose“ wieder für kulinarische Highlights gesorgt, in der Disco gab DJ Stefan Vollgas! Die Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf bedankt sich bei allen Gästen, ganz besonders aber bei den vielen Sponsoren und Unterstützern, ohne sie wäre der Ball nicht durchführbar. Der Großteil des Reingewinns wird wie jedes Jahr für Biotop- und Lebensraumverbesserungen verwendet! Im kommenden Jahr wird der Jägerball am 20. Jänner 2018 stattfinden. Auf wieder zahlreichen Besuch hofft die Jägerschaft.

Franz Haberl, Hegemeister



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st / kulturkreis.ottendorf@aon.at

ON STAGE

DIE MUSICALISCHE KULTURKREIS STORY

„Es tanzt Elisabeth mit den Vampiren durch dunkle Nacht. Dr. Jekyll trifft auf Evita und schlägt so manche Schlacht. Fürst Dracula ergänzt recht düster diese illustre' Rund. Tevje erzählt von Traditionen und aus dem Leben tut er gar manches kund. Die Mädchen der Nacht berichten über ihr Schicksal und trauriges Los – ja die Auswahl ist in jedem Falle groß.“

Diese und noch viele Charaktere mehr aus weltbekannten Musicals zaubert der Kulturkreis Ottendorf am 20. und 21. Mai 2017 wieder auf die Bühne im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Chor, Solisten und Orchester nehmen Sie bei „ON STAGE die MUSICALische Kulturkreisreise“ mit auf einen Streifzug durch die Vergangenheit und präsentieren Ihnen musikalische Highlights aus den letzten 30 Jahren des Kulturkreises Ottendorf.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit bekannten Melodien, alten Erinnerungen und bisher geheimen Einblicken hinter die Kulissen des Kulturkreises Ottendorf. Karten sind bei allen Mitgliedern, den umliegenden Raiffeisenbanken und unter der Nummer 0664/32 68 863 erhältlich.

Der Kulturkreis Ottendorf freut sich auf Ihren Besuch.
Daniela Teuschler

Steirische Frauenwegung

Antonitag in Ottendorf

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass die Steirische Frauenbewegung am Antonitag einen Mehlspeisstand betreibt. So konnten auch heuer wieder zahlreiche und sehr köstliche Mehlspeisen im Turnsaal der Volksschule verkauft werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen die uns so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben recht herzlich bedanken!





Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Trachtenmusikkapelle Ottendorf hat neuen Kapellmeister

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Christopher Koller zum neuen Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gewählt. Die offizielle Übergabe an seinen Neffen wird durch Herbert Maierhofer anlässlich seines 27. Konzertes am 22. und 23. April 2017 erfolgen. Als erste Gratulanten stellten sich Obmann und Bezirkskapellmeister Bernhard Posch, Bezirksobmann Karl Hackl und Bürgermeister Josef Haberl ein.

Mit Musiker und Musikpädagogen Christopher Koller tritt ein engagierter junger Orchesterleiter aus den Reihen der Trachtenmusikkapelle mit viel Erfahrung als Orchesterleiter und Orchestermusiker in die großen Fußstapfen seines Onkels. Christopher Koller war bereits in den letzten Jahren Kapellmeister- und Stabführerstellvertreter der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und wirkte in vielen Formationen, unter anderem bei „Children of Brass“ mit. Kapellmeister Christopher Koller wird mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf zukünftig mit neuen Spuren aufmerksam machen.

Herbert Maierhofer hat in seiner Zeit als Kapellmeister nicht nur die Mitgliederzahl verdoppelt, sondern auch mit musikalischem Niveau in der Konzertwertungsstufe D und bei den jährlichen Konzerten überzeugt. Zu den Höhepunkten gehört sicher die Teilnahme an der 1. Intermusica in Birkfeld und der anschließenden Konzertwertung in der Stufe D mit 96 Punkten. Herbert Maierhofer hat mit musikalischer Früherziehung in Zusammenarbeit mit Kindergarten, Volksschule und Musikschulen die Jungmusikerausbildung auf völlig neue Beine gestellt. Mit der Einführung der Musikwerkstatt stellte er ein pädagogisches, musikalisches und kame-

radschaftliches wertvolles Sommercamp auf.

Dieses Konzept wurde mittlerweile vom Blasmusikbezirk Fürstenfeld übernommen und in den Sommerferien 2016 bereits auf die Blasmusikbezirke Fürstenfeld und Feldbach ausgeweitet. Aufgrund der musikalischen Erfolge der Trachtenmusikkapelle Ottendorf wurde auch der Steirische Blasmusikverband auf uns aufmerksam und so gelang 2010 der Landessieg und schließlich 2011 der Bundessieg beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“.

Neben seinem Engagement als Kapellmeister ist Herbert seit 2002 Bezirkskapellmeister-Stellvertreter und leitet seit nunmehr 30 Jahren den Kulturkreis Ottendorf, welcher im Jubiläumsjahr am 20. und 21. Mai 2017 mit „Alles Musical“ die Höhepunkte aus zahlreichen Ottendorfer Musicalproduktionen aufführen wird. Die Neuwahl des Vereinsvorstandes bestätigte das bewährte Team mit Obmann Bernhard Posch, seinem Stellvertreter und Kapellmeister-Stv. Christian Flechl, Kassier Karl Tauterer mit seinen Stellvertretern Bernhard Unger und neu Felix Frank, Schriftführer und Pressereferent Harald Maierhofer mit seinen Stellvertreterinnen Rebekka Leitner und Verena Haberl, Archivar Hermann Hohensinner mit seinen Stellvertretern Markus Flechl, Georg Seidnitzer, Martin Neuherz und neu Manuel Seidnitzer, Stabführer Siegfried Gosch mit seinen Stellvertretern Christopher Koller und David Maderbacher, Jugendreferent Christoph Brodtrager mit Stellvertreterin Verena Haberl und die Musikbeiräte Ewald Deimel, Wolfgang Schröck und Stefan Maninger. Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind die Vorstandsmitglieder Anton Schaller und Josef Kollegger. Josef Kollegger beendete gleichzeitig seine aktive Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Er war seit 1964 aktives Mitglied und ab 1973 als Kapellmeister-Stellvertreter im Vorstand des Musikvereins tätig.



Von 1981 bis 1991 leitete Josef Kollegger als Kapellmeister die Trachtenmusikkapelle Ottendorf um anschließend bis 2007 als Kapellmeister-Stellvertreter und ab 2008 bis zu seinem Ausscheiden als Stabführer-Stellvertreter in der Musikkapelle zu wirken. Mit Josef Kollegger verliert die Trachtenmusikkapelle Ottendorf einen wertvollen Musiker und einen verlässlichen Kameraden. Mit Lisa Buchmann und Julia Bauer verstärken seit letztem Jahr zwei junge hübsche Damen die Marketenderinnen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Für Verdienste um die steirische Blasmusik wurde an **Matthias Maierhofer, Michael Orthofer, Marilena Maierhofer, Edith Posch** und **Verena Haberl** das Ehrenzeichen in Bronze, an **Alexandra Koller** das Ehrenzeichen in Silber, an **Christopher Koller** und **Stefan Maninger** die Ehrennadel in Gold, an **Bernhard Unger** das Verdienstkreuz in Bronze und an **Markus Flechl** das Verdienstkreuz in Silber verliehen.

Eine herzliche Gratulation gebührt unseren jungen Schlagzeugern Markus Posch und Julian Seidnitzer. Sie haben im vergangenen Jahr beim Wettbewerb „Prima la Musica“ einen 1. Preis in der Steiermark und einen 2. Preis österreichweit erreicht und beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ausgezeichnete 91 Punkte erreicht. Beim Musikfest „Steirisch g’feiert“ am 16. September 2017 erwartet die Gäste mit der Gruppe „Die Verschärften“ ein Musikkabarett auf höchstem Niveau.

An Irish Fairy Tale

Zu einer märchenhaften Reise durch Irland wurde der Konzertabend des Holzbläserquintetts „armonia-vento“ im Musikheim Ottendorf. Jedes Feld erzählt eine Geschichte, über jeden Baum und Hügel gibt es eine Legende und jeder Fluss ist gesäumt von Sagen. Die

fünf Musiker Gloria Ammerer (Oboe, Violine), Bettina Dokter (Querflöte, Piccolo), Isa Ammerer (Klarinette), Christopher Koller (Waldhorn) und Christian Walcher (Fagott) begaben sich auf die musikalische Suche nach der „Anderswelt“, dort wo es sagenhafte Schätze und Elfen gibt und die Zeit stillzustehen scheint.

Unterstützt von Christian Riegler (Schlagzeug) verführten die Musiker die Zuschauer mit irischer Volksmusik bis zu „Lord of the dance“ in die Welt der Fantasie. Ob am Ende des Regenbogens das Säckchen Gold gefunden wurde? Jedenfalls machten die Zuhörer in Gedanken eine Reise durch Irland.

Harald Maierhofer



Konzert

2017

Auf zu neuen Horizonten!

PROGRAMM :

THE BELL OF HOPE | Hayato Hirose
 EL CAMINO DE SANTIAGO – Auf den Spuren der Pilger | Alois Wimmer
 THE EXODUS SONG – Titelmusik des gleichnamigen Films | Ernest Gold
 NEW LIFE | Fritz Neuböck
 SPIRIT OF THE CADETS | Mario Bürki
 CHILDREN OF THE WORLD | André Waignein
 WHEN THE RAIN BEGINS TO FALL | Jermaine Jackson & Pia Zadora
 DAS REGIMENT DER ZERRISSENEN SCHUHE - El Batallón los Zapatos Rotos | Bart Picqueur
 FANFARE FOR A NEW HORIZON | Thomas Doss

Sa., 22. April, 20 Uhr
So., 23. April, 18 Uhr

Veranstaltungszentrum Ottendorf

VVK: € 7,- | AK: € 10,- | Schüler bis 16: € 4,- | Kinder bis 6: Frei

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



20. Moastabratschnapsen

Beim heurigen Moastabratl-schnapsen, welches vom 3. bis 5. März im Feuerwehrhaus stattfand, wurden rekordverdächtige 637 Partien durch 225 gelistete Spieler gespielt.

Den ausgezeichneten ersten Platz sicherte sich Willi Pieber mit 24 Siegen. Der zweite Platz ging mit 18 Siegen an Heribert Schanes dicht gefolgt von Herbert Schanes mit 12 Siegen. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde ebenfalls Heribert Schanes mit der stattlichen Anzahl von 31 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



OBI Martin Stefan, Herbert Schanes, Willi Pieber, Heribert Schanes

Wehrversammlung 2017

Nach 16 Jahren als Feuerwehrkommandant übergab HBI Franz Eibl diese Funktion an seinen bisherigen Stellvertreter OBI Hans-Jörg Wagner, der einstimmig zum neuen Feuerwehrkommandanten der FF Ottendorf gewählt wurde. Seinen neuen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter stellt Martin Stefan. Für seine besondere Leistung um das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Ottendorf wurde HBI Franz Eibl mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. „16 Jahre ist er der Feuerwehr Ottendorf als Kommandant vorangegangen. In dieser Zeit hat HBI Franz Eibl mit sehr viel Engagement und persönlichem Einsatz die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf gestaltet und damit auch maßgeblich zur Sicherheit der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf beigetragen. In seiner Amtszeit wurde der Ausrüstungsstand der FF Ottendorf mit großer Anstrengung der Feuerwehr und ständiger Unterstützung durch die Bevölkerung ausgebaut und laufend erweitert“, würdigte Bgm. Josef Haberl Franz Eibl in seiner Ansprache.

WIR SUCHEN DICH!

Feuer und Flamme für die Gemeinschaft.

Du suchst Teamgeist, Action und Kameradschaft? Dann bist Du bei der Feuerwehrjugend genau richtig!! Bei uns kannst Du erleben was es heißt, gemeinsam Erfolg zu haben und als Mitglied einer starken Gemeinschaft anerkannt zu werden.

Wir löschen den Wissensdurst.

Natürlich gibt es auch einen Ausbildungsplan, viele verschiedene Bewerbe und Übungen, damit jeder den richtigen Umgang mit modernen Geräten und neuer Feuerwehrentechnik lernen kann. Und weil Sicherheit bei der Feuerwehr ganz groß geschrieben wird, gehört auch ein bisschen Theorie dazu.

Wir sind ohne lange Leitung vor Ort.

Wenn du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist, dann brauchen wir Dich. Du kannst unser Team aus Burschen und Mädchen verstärken. Und damit Du auf kürzestem Wege zu uns kommen kannst, gibt es bei allen Feuerwehren eine eigene Feuerwehrjugend. Du brauchst also nicht ewig weit zu fahren, ganz einfach und bequem in deinem Ort.

Hast Du Lust auf mehr?

Wenn Du dich für eine Mitgliedschaft interessierst oder einfach nur mal schauen möchtest was wir so machen, melde Dich doch bei uns. Entweder bei unserem Jugendbeauftragten Christian Halbedl unter 0664/15 26 366 oder seiner Stellvertreterin Anna-Maria Maderbacher unter 0676/87 42 72 32.

Terminvorschau für das Frühjahr:
Sonntag, 7. Mai: Grillfest im VZO



OBR Gerald Derkitsch, OBI Martin Stefan, HBI Hans-Jörg Wagner, Bgm. Josef Haberl, BR Gerhard Engelschall

Theatergruppe Ottendorf

Dass alles VERGEHT, weiß man schon in der JUGEND,
aber WIE SCHNELL alles vergeht, erfährt man erst im ALTER.
(Marie v. Ebner-Eschenbach)

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit sind auch unsere Theaterwochenenden wahnsinnig schnell vergangen. Es hat uns großen Spaß gemacht, für Sie zu spielen und Sie zum Lachen zu bringen. Ihr Applaus ist unser „Lohn!“

Nicht BESITZ macht reich, sondern FREUDE.
(Phil Bosmans)

In diesem Sinne möchten wir „Danke“ sagen: Bei all den treuen Besuchern und bei den Sponsoren für ihre Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei Allen die mitgeholfen haben, dass wir mit dem Stück „Aug um Aug – Zahn um Zahn“ von Hans Schwarzl wieder sehr erfolgreiche Theateraufführungen auf die Bühne bringen konnten.

Elfi Lammer, Schriftführerin



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann Hermann Hohensinner, 8312 Ottendorf, Breitenbach 30,

Tel. 0664/4385189



Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unserem Land, sowie vom Fischerverein schon sehnsüchtig erwartet.

Eisschießen Eisschützenverein Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf

Am 11. Februar fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegenberg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich. Um die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten ist im August ein Sortier Fischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinstech in Bärnbach geplant.

Mitgliederversammlung

Am 5. März 2017 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Cafe Rose durch. Der Fischerverein bedankt sich beim Cafe Rose für die gute Bewirtung. Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2017. Wie auch in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für „Nicht“ Mitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen. Sollte



jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischervereines Ottendorf zu werden, ist jetzt der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen und einem „Petri Heil“
Obmann, Hermann Hohensinner
Schriftführerin, Irene Lederer

Neue Nistkästen für Singvögel

In einem gemeinsamen Projekt der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle ILZ und der VS Ottendorf unter der Leitung von Dir. Ulrike Hofer-Turek wurden über 30 Nistkästen für Singvögel gefertigt.



Das Material stellte die B.N.W. vorgefertigt zur Verfügung. Die Schüler der 3. und 4. Klasse und ihre Eltern waren dann mit dem Zusammenbau beauftragt. Mit großer Begeisterung und Freude wurde gemeinsam gebohrt, geschraubt und verziert. Tatkräftig und fachlich unterstützt wurden sie von Anton Dichtinger. Mittlerweile hängen die Nistkästen bezugsfertig in den Bäumen und warten auf Meise und Co.

Ein großes Danke an das Team der VS Ottendorf, den Schülern und Eltern die dieses Projekt so toll unterstützt haben.



Bauernbund Ottendorf

Antonitag

An diesem Ehrentag des Viehpatrons herrschte in Ottendorf wieder Volksfeststimmung. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde wieder an allen Enden und Ecken gefeiert. So auch im Mehrzwecksaal in Ottendorf neben der Volksschule. Wir vom Bauernbund betreuten auch einen Stand mit sehr guten und günstigen Schmankerln. Ein herzliches Dankeschön an Herbert Lorensen und Manfred Kager für die tolle Standbetreuung.

Sauschädlnmusi 2017

Am Foast'npfingsti dem 23.Feruar fand unsere alljährliche Sauschädlnmusi statt. Bei traditioneller Bauernkost (Bluatsterz, Beuschelsuppe mit Knödel, Erdäpfel und Breinwurst mit Sauerkraut), Musik und guter Laune ging es wieder recht lustig zu. Nach humorvoller Einlage von Manfred Kager wurde die Sauschädlnversteigerung abgehalten. Nach langem Mitbieten wurde der Zuschlag an Eveline Grünwald gegeben. Unser Schätzspiel war das Ermitteln der Anzahl Bohnen in einem Glas. Diesjähriger Gewinner war Eva Ulz, die genau die Anzahl von 353 Bohnen geschätzt hat und somit das größte Stück Moastabratl gewann. Platz 2 ging an Josef Grünwald (354) und Platz 3 ging an Engelbert Lafer(351). Als

Obmann bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen dieser Sauschädlnmusi.

Geburtstag

Ganz herzlich gratulieren wir Anton Seidnitzer zu seinem 70. Geburtstag. Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling wünscht euch allen der Bauernbund Ottendorf.



v.l.n.r. Josef Grünwald, Monika Raidl, Manfred Kager, Eveline Grünwald und Eva Ulz

Antonitag



Auch heuer kamen wieder zahlreiche BesucherInnen aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden, um den traditionellen „Antonitag“ am 17. Jänner zu feiern. Die heilige Messe wurde mit Hauptpfarrer Bugoslaw Swiderski aus Riegersburg, Kaplan Georg Sallaberger und Dechant Peter Rosenberger sowie mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gefeiert.

Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine Tiersegnung von Dechant Peter Rosenberger durchgeführt. Aussteller präsentierten im Schulhof und im Turnsaal wieder ihre Waren. Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Hermax aus Markt Hartmannsdorf, die Steirische Frauenbewegung Ottendorf, der Bauernbund sowie die Gemeindebediensteten von Ottendorf. Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschenken und den Wirten des Ortes statt.



Eisschützenverein Walkersdorf



Der Eisstocksport ist für uns meistens nur ein kurzes Vergnügen, da es die zu hohen Temperaturen nicht erlauben eine Eisbahn herzustellen bzw. diese länger als ein paar Tage auch nutzen zu können. Die eisigen Temperaturen zu Beginn dieses Jahres waren für uns daher eine tolle Gelegenheit, diesen schönen Sport endlich wieder so richtig auszuüben. Ob mit einem lustigen Knödelschießen oder einem spannenden Turnier, auch ein gemütliches Zusammensitzen in der Eishütte darf auf keinen Fall fehlen!

Gemeindeturnier

Das traditionelle Gemeindeturnier wurde heuer vom 05.01. bis zum 07.01.2017 auf unserer Anlage geschossen. Wie im Vorjahr durften keine blauen Platten benutzt werden. Das Turnier wurde wie gewohnt mit 3 Vorrunden abgehalten, aus denen sich jeweils 3 Mannschaften für das Finale qualifizierten.

Im diesjährigen Finale waren einige namhafte Mannschaften nicht dabei. Stammtisch Haberl, Malermeister Nuster und auch die Titelverteidiger „Buschenschank“ Freissmuth, konnten sich nicht qualifizieren. Die Siegermannschaft, welche im Finale kein Spiel verloren hat, kommt aus Ottendorf und heißt KFZ Fritz!



KFZ Fritz mit den Spielern: Adi Fritz, Stefan Anner, Markus Kainrath und Martin Rosenberger
Herzliche Gratulation!

ALEX KRISTAN

Der Kabarettist und Stimmenimitator Alex Kristan war am Freitag, dem 17. März, mit seinem Programm „Jetlag für Anfänger“ im VZO zu Gast. Mit seinen prominenten Begleitern und seinem „Orakel“ begeisterte er das Publikum und ließ dabei keinen Lachmuskel unverschont.

Vorankündigungen

22. April: Sommermeisterschaft der allgemeinen Klasse in der Bezirksliga in Oedt bei Feldbach, Beginn um 07:00 Uhr

20. Mai: Sommermeisterschaft der Ü-50 Klasse in der Gebietsliga in Feldbach, Beginn um 07:00 Uhr

05. August: 5. Gaudi-Mehrkampf auf unserer Anlage (weitere Infos in Kürze)

06. August: Dorffest

24. – 27. August: Hobby-Turnier des ESV Walkersdorf, Stocksport vom Feinsten hautnah erleben. Internationale Spitzenmannschaften auf unserer Anlage → Sehenswert!

09.- 10. September: 2-Tages-Ausflug (Infos folgen)

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage angesehen werden →

www.esv-walkersdorf.at

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. DANKE!

Stock Heil
Norbert Fasching
Geschäftsführender Obmann

Gmoser Roman
Schriftführer

Ackerflächen in Walkersdorf zu verkaufen

Grundstücke 1613, 1614 und 1630 in Walkersdorf.
Gesamtgröße: 14.702 m², Eben bis leichte Hanglage
Zufahrt vorhanden, Preis: € 2,50 je m²

Anfragen an: Helga Berghold
Tel. 0664/14 89 229

Zahlreiche BesucherInnen beim Gemeindetag



Zahlreiche Besucher kamen zum Gemeindetag

Besonders gut besucht war der Gemeindetag am 10. Februar 2017, der im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfand. Rund 130 interessierte GemeindegängerInnen wurden von Bürgermeister Josef Haberl und den Mitgliedern des Gemeinderates begrüßt. Bürgermeister Josef Haberl präsentierte einen Rückblick über die umfangreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres und informierte über die geplanten Vorhaben und Projekte im heurigen Jahr.

Kurzreferate gab es von Kindergartenleiterin Jaqueline Schiefer und Schuldirektorin Ulrike Hofer-Turek über ihre Bildungseinrichtungen. Vizebürgermeister Ewald Deimel präsentierte das umfassende Förderungsangebot der Gemeinde für ihre Bürger. Einen Überblick über den Voranschlag für das Jahr 2017 brachte Amtsleiter Alfred Fasching.

Als Gastreferenten konnte die praktische Ärztin Dr. Rosa Maria Ernst und Notar Mag. Paulus Halbauer gewonnen werden. Sie referierten zum Thema „Patientenverfügung

und Vorsorgevollmacht“ und informierten über die Möglichkeiten, um rechtlich für schwere Krankheitsfälle oder Pflegebedürftigkeit vorzusorgen. Abschließend gab es noch ein besonderes Highlight: Ein Filmbeitrag aus dem Jahre 1979 über Ottendorf. Kulinarisch bestens versorgt wurden alle BesucherInnen vom Team des Café Rosé.



Bgm. Josef Haberl und die Mitglieder des Gemeinderates standen der Bevölkerung für Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Dr. Rosa Maria Ernst und Notar Mag. Paulus Halbauer informierten zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

Eisstockschießen der Gemeindebediensteten

Ein Kräftemessen zwischen den Gemeindebediensteten von Markt Hartmannsdorf und Ottendorf gab es am 11. Jänner 2017.

Mit vollem Einsatz wurde auf der Eisanlage in Ziegenberg um den Sieg gekämpft, wobei jedoch stets der Spaß und die Freude am gemeinsamen Eisstockschießen im Vordergrund stand.

Abschließend gab es einen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der Eishütte in Ziegenberg.



25-jähriges Dienstjubiläum

Ein besonderes Jubiläum feierten **Margit Hirmann** und **Herbert Maierhofer**. Seit nunmehr 25 Jahren stehen sie im Dienste der Gemeinde Ottendorf. Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierte Bürgermeister Josef Haberl seinen Bediensteten sehr herzlich, bedankte sich für ihre stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindegassier Alois Flechl gratulierten Margit Hirmann und Herbert Maierhofer zum 25-jährigen Dienstjubiläum.



Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf für Feuerwehrkommandant Franz Eibl

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, Herrn Franz Eibl für seine besonderen Leistungen für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Ottendorf die Ehrennadel in Gold zu verleihen. Anlässlich der Wehrversammlung am 12. Februar überreichte Bürgermeister Josef Haberl die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an HBI Franz Eibl und bedankte sich für sein außerordentliches Engagement und seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf.

Bürgermeister Josef Haberl verlieh die Goldene Ehrennadel an HBI Franz Eibl



Rekorde und Landesmeistertitel für die Ottendorfer Kraftdreikämpfer



Ein ungewöhnlich großes Starterfeld gab es bei der diesjährigen Steirischen Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf Classic Raw (ohne unterstützende Ausrüstung), die in Feldkirchen bei Graz über die Bühne ging. Mit dabei sieben Starter des Fitness Clubs Schwermetall Ottendorf. In der Gewichtsklasse bis 66 kg sicherte sich Thomas Hohensinner mit einem Total (Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben) von 410 kg den Landesmeister und Steirischer Rekord im Kreuzheben von 190 kg. In der Klasse bis 74 kg nahm Adalbert Fritz teil und erreichte mit 425 kg den 3. Platz. Der Landesmeistertitel bis 83 kg wurde von unserem neuen Mitglied René Hofer erkämpft. Ein Total von 572,5 kg bedeutet neben den Landesmei-

ster auch neuer Steirischer Rekord im Dreikampf – 83 kg sowie Österreichischer Rekord im Kreuzheben (267,5 kg) in der Klasse Junior (Alter 19 – 23 Jahren). Einen etwas undankbaren 4. Platz erreichte Patrick Buchmann mit einer Gesamtleistung von 525 kg. Außerdem gab es in dieser Klasse neue Rekorde von Alfred Trücher Altersklasse Masters 1 (40 – 49) mit einem Total von 475 kg und Jakob Deimel Altersklasse Jugend (- 18 Jahre) mit dem Total von 427,5 Kilo. Unser Starter in der Klasse bis 93 kg Thomas Nöst verpasste um 2,5 kg den 2. Platz und erreichte somit den hervorragenden 3. Platz. Alle Teilnehmer sind für die Staatsmeisterschaft im Dezember qualifiziert. Herzliche Gratulation.

Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Ottendorf wurde als Ehrengast der neue Bezirksobmann Franz Sobe aus Altenmarkt herzlichst begrüßt. Er überbrachte die Grüße vom Landesverband, berichtete auch über die derzeitige Situation beim Bundesheer und des ÖKB in der Steiermark und im besonderem im Bezirk Fürstentfeld. Auch Bürgermeister Sepp Haberl und unser Ehrenmitglied Franz Knittelfelder wurden herzlichst begrüßt.

Der Obmann, Gerhard Knaus



Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Ottendorf

Bericht in eigener Sache - Kriegerdenkmal

Wir haben eines der schönsten Denkmäler der Steiermark. Wir haben die schönste Gedenkfeier am 1. Novem-

ber zu Allerheiligen am Kriegerdenkmal mit der ganzen Trachtenmusikkapelle von Ottendorf. Der steinerne Soldat aus dem ersten Weltkrieg wurde vom damaligen Heimkehrerverband-Veteranenverein angeschafft. Und nun steht er seit ca. 90 Jahren in Ottendorf. Mein Vater und meine zwei Onkel hatten die gleiche Uniform im ersten Weltkrieg. Die beiden Onkel sind 1917 in Italien am Isonzo gefallen, mein Vater kam schwerverwundet 1918 nachhause. Der Zahn der Zeit hat unseren Steineren auch sehr zugesetzt. Ich habe mich entschlossen, ihn im ursprünglichen Zustand wieder herstellen zu lassen. Eine Sandstrahlfirma hat diese Arbeit gemacht. Die Restaurierung und Versiegelung hat an die 1000 Euro gekostet, die ich privat bezahlt und dem ÖKB Ottendorf zum Geschenk gemacht habe.

Wenn einer wie ich im zweiten Weltkrieg drei Jahre an der Ostfront bei der Ersten ostpreußischen Infanterie-Division und nach Ende des Krieges noch drei Jahre russische Kriegsgefangenschaft mitmachen musste, hat man schon eine eigene Beziehung zu einem Kriegerdenkmal. Ich habe das Kriegerdenkmal 20 Jahre betreut, nun hat unser Kamerad Fritz Kainrath die Aufgabe übernommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Herrn Bürgermeister Josef Haberl und der Gemeinde für die Beteiligung vom Blumenschmuck recht herzlich bedanken. Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Franz Knittelfelder E.O.B.

www.facebook.com/schinnerlhubert/

Industriegasse 5
8311 Markt Hartmannsdorf
03114-20959

Ab sofort auch offenfrischer Lieferservice!

Schinnerls Pizza

Pizzeria Napoli

PIZZA•BURGER•PASTA

Bestellhotline:
03114-20959

Mo-Sa 11:00-21:00
So 11:00-20:00
Donnerstag Ruhetag

Schauen Sie auch auf unserer facebook Seite "PIZZERIA NAPOLI NEU" vorbei dort finden Sie auch immer unsere aktuellen Aktionen

Großer steirischer Frühjahrsputz

An der erfolgreichen Umweltaktion „Großer steirischer Frühjahrsputz“ beteiligten sich auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler und LehrerInnen der Volksschule Ottendorf sowie Mitglieder der Berg- und Naturwacht Ottendorf. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, waren die SchülerInnen im Gemeindegebiet

unterwegs, um achtlos weggeworfene Abfälle einzusammeln. Nach getaner Arbeit wurden alle zu einer kleinen Jause eingeladen, welche seitens der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei dieser Aktion aktiv mitgeholfen haben.



Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.

In diesem Jahr haben **500 Betriebe** an der **Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.** teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **429 prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Unter diesen prämierten Betrieben befinden sich folgende Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf:

Anton Deimel, Ottendorf
Ewald Deimel, Ottendorf
Ingrid Fritz, Ottendorf
Martina Orthofer, Walkersdorf
Monika Raidl, Ottendorf



Herzliche Gratulation an unsere prämierten Kernölbetriebe in der Gemeinde!

Blasmusiker versammelten sich in Ottendorf



Der Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld, **Karl Hackl**, lud zur 47. Generalversammlung ins Veranstaltungszentrum Ottendorf wo er Hausherrn Bürgermeister **Josef Haberl**, den Abgeordneten zum Landtag Steiermark **Lukas Schnitzer** sowie den Ehrenbezirkskapellmeister **Sepp Maier** willkommen hieß.

Die 184 Musikerinnen und 357 Musiker des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld absolvierten im Jahr 2016 insgesamt 379 Auftritte und 525 Proben. Im Durchschnitt ist ein aktives Mitglied in Summe sechs Arbeitswochen im Jahr ehrenamtlich tätig. Das Musikerleistungsabzeichen erwarben im Vorjahr 39 Damen und 30 Herren.

Für Instrumente, Trachten, Noten und Musikheime wurden von den zehn Musikkapellen 268.000 Euro aufgewendet. Die dafür notwendigen Einnahmen werden überwiegend durch Konzert- und Festveranstaltungen von den Musikvereinen erwirtschaftet.

Herbert Maierhofer legte nach 15 Jahren als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter sein Ehrenamt nieder. Herbert war auch 27 Jahre Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und er wird am 22. und 23. April 2017 letztmalig das Konzert des Musikvereins Ottendorf leiten. Der Nachwuchs war und ist ihm immer ein großes Anliegen. Durch sein Engagement haben viele

Kinder die Liebe zur Musik entdeckt. Zur Förderung der Jungmusiker hat er bereits in seinen Anfangsjahren die Musikwerkstatt ins Leben gerufen. Mittlerweile wurde sein Konzept auf Bezirksebene übernommen und im letzten Jahr waren mehr als hundert Jungmusiker der Blasmusikbezirke Fürstenfeld und Feldbach beim Bezirksjugendcamp dabei.

Ein gemeinsamer Auftritt aller Bezirksmusikkapellen findet anlässlich des Bezirksmusikertreffens am 26. August 2017 in Loipersdorf statt. Für den Nachwuchs findet vom 28. bis 31. August 2017 in Großwilfersdorf das Bezirksjugendcamp statt. Am 16. September 2017 treten die Musikkapellen in Ottendorf an der Rittschein zur Marschwertung an.

Harald Maierhofer

**www.ottendorf.at
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!**

*Wer
liebt - lebt*

**Ein Licht, das aus
der Dunkelheit führt**

Aufstehen für das Leben

In der Nacht auf den Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu von den Toten erwartet. Das ist die Zeit, wo sich Trauer in Freude verwandelt. Als Zeichen der Hoffnung und Appell an die Erneuerbarkeit des Lebens, wird die Bestattung Eden in all ihren Filialen von Karsamstag bis Pfingsten Kreuze leuchten lassen.



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

*Frohe
Ostern!*



Monika Janosch

Tel.: 0 3114 - 30 420

0-24h erreichbar

**Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkögl / Edelsbach
sowie für alle
umliegenden Pfarrgemeinden!**

www.eden.co.at



Der hohe Gehalt an hochwirksamen Reinigungsadditiven im DieselTECH garantiert die **maximale Reinhaltung und Reinigung** des Einspritzsystems in Dieselmotoren neuerer und älterer Bauart und sorgt so für einen **geringeren Verbrauch bei weniger Emissionen**, unabhängig von der Laufleistung des Motors.

Erhältlich auf der
EniServiceStation
MARKT HARTMANNSDORF!

**OBSTHOF
WUNDERL**



**Von der Blüte
zur Frucht!**

Marillen Vorbestellungen ab sofort unter: 0664/24 15 144

NEU!!!

Ab April Bauernmarkt bei uns am Obsthof
von der Familie Schulter mit Selchwaren und Brot
Jeden Donnerstag von 19 bis 19.30 Uhr

Frohe Ostern wünscht Familie Wunderl

Obst- und Obstprodukte aus eigener Erzeugung
8262 Ziegenberg 59, Tel.: 0664/220 83 73
obsthof.wunderl@a1.net

HLW Schülerinnen bei Fink's Delikatessen in Walkersdorf

Zwei tolle Mädels von der HLW Feldbach besuchten die Produktionsküche von Fink's Delikatessen. Elisabeth Maierhofer und Laura Ranz besuchen derzeit die 4te Klasse der HLW in Feldbach.

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Kommunikation & Präsentation“ dürfen die beiden eine Projektarbeit über einen Betrieb ihrer Wahl machen und entschieden sich für Fink's Delikatessen.

Elisabeth und Laura warfen einen Blick hinter die Kulissen und durften dem Produktionsleiter Andreas Gölles besonders genau über die Schultern schauen!



v.l.: Laura Ranz, Produktionsleiter Andreas Gölles,
Elisabeth Maierhofer



Österreichischer Wirt des Jahres 2017 kommt aus Walkersdorf

Der Falstaff Gourmetclub hat in den letzten Wochen wieder über 240.000 Bewertungen für 1664 Restaurants in Österreich abgegeben und bildet damit die Basis für den Restaurantguide 2017.

In der Kategorie „Wirt des Jahres“ holte das Gasthaus Haberl in Walkersdorf die Auszeichnung nach Hause! Die feierliche Übergabe fand im Wiener Rathaus statt. Die drei Wirte Mario Haberl, Bettina Fink-Haberl und Hans Peter Fink zur Auszeichnung: „Ohne unsere tollen Mitarbeiter/innen wäre dieser Erfolg unmöglich gewesen. Wir können stolz auf uns alle sein!“

Fotocredit: Falstaff/Andreas Tischler



„Kulturfrühling rund um Riegersburg“ – Ein Festival für Auge, Ohr & Gaumen

Von Donnerstag, 25. Mai – Sonntag, 28. Mai 2017 verbindet der „Kulturfrühling“ Kunst mit Genuss. An zehn verschiedenen Veranstaltungsorten dreht sich alles um Musik, Literatur, Theater und Kabarett in Kombination mit geschmackvollem Essen und tollen Weinen.

Der Auftakt zur Veranstaltungsreihe findet am Donnerstag, 25. Mai im Weißen Saal der Riegersburg statt. Erst bitten Günter Seifert und seine philharmonischen Freunde zum Konzert in den Weißen Saal der Riegers-

burg. Anschließend werden die Gäste von Spitzenköchen der Region (Hans Peter Fink, Gasthaus Haberl; Harald Irka, Saziani Stub'n; Martin Winkler-Hermaden, Schloss Kapfenstein; Manfred Stangl, Schlosswirt Kornberg; Peter Troissinger, Kunsthôtel Malerwinkel; Rainer Kaufmann, Genusshôtel Riegersburg; Stefan Wippel, Hofbergstub'n) kulinarisch verwöhnt. Man darf auf ein Künstlermenü aus regionalen Spezialitäten in Begleitung mit den passenden Weinen gespannt sein! Nähere Informationen unter www.riegersburg.com



25.-28.
MAI 2017



Kulinarischer
Kulturfrühling
um Riegersburg

Ein Festival für
Auge, Ohr &
Gaumen

www.riegersburg.com

© TVB Riegersburg/www.derferder.at

www.ottendorf.at

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
 DELIKATESSEN

**„ESSEN IST KULTUR“ mit Frau Brigitte Karner und
 ihren Nachwuchstalenten im Gasthaus Haberl
 Fr, 26. Mai 2017**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturfrühling rund um Riegersburg“ tauchen wir gemeinsam in eine Zeitreise rund um das Thema Essen ein!

Kulinarisches:

Gerichte mit Geschichte &
 solche die es noch werden wollen!

Eintritt:

€ 92,- inkl. Rahmenprogramm, Speisen und Aperitif

Einlass: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

**Karten gibt es im Geschäft von
 Fink's Delikatessen & im Online-Shop!**



© Roberto Ferrarini



... auch zum
 Mit-nach-Hause-nehmen!

ES IST WIEDER EIS-ZEIT BEI UNS!

- Mit Liebe handwerklich gefertigt
- Die besten Rezepte von Hans Peter Fink
- Heimische Früchte und Frischmilch aus der Region

Ab sofort können Sie unser **hausgemachtes Eis**
 wieder auf unserer **Sonnenterrasse vorm
 Geschäft genießen!** (Do - Mo bei Schönwetter)

Aber auch im **Gasthaus** gibt es tolle
Eiskreationen zum Auswählen!

**Für unser junges, hochmotiviertes Team suchen wir zur
 Verstärkung folgende Positionen:**

CHEF DE PARTIE (m/w) im Küchenteam von Hans Peter Fink

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Ausbildung und selbstständige Arbeitsweise;

5-Tage-Woche (Do-Mo); Entlohnung ab € 1.800,- brutto/Monat mit der Bereitschaft zur Überzahlung

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN bei Fink's Delikatessen im Bereich Obst- und Gemüseverarbeitung

Anforderungsprofil: Freude an der Arbeit mit Lebensmitteln, flexibel und teamfähig;

5-Tage-Woche; reine Saisonstelle; Entlohnung laut KV ab € 1.445,87 brutto/Monat mit der Bereitschaft zur Überzahlung

LEHRLING als **RESTAURANTFACHFRAU/MANN** im Serviceteam von Diplom-Sommelier Mario Haberl

Anforderungsprofil: freundliches Auftreten, kommunikativ, schnelle Auffassungsgabe;

5-Tage-Woche; Lehrlingsentschädigung im 1. LJ € 645,- brutto/Monat, zahlreiche Benefits

Wir freuen uns auf eure vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email an office@finks-haberl.

Fink-Haberl GmbH • Walkersdorf 23 • 8262 Ilz • 03385/260 • office@finks-haberl.at • www.finks-haberl.at



Frühlingsgefühle erreichen nicht alle Menschen

Wir freuen uns im Frühling über das Wachsen und Blühen in der Natur! Doch es gibt auch Menschen, die sich darüber nicht freuen können. Manche Probleme werden plötzlich groß und durch Grübeln oder körperliche Beschwerden noch verstärkt. Die betroffene Person zieht sich immer mehr zurück. Leichte Verstimmungen, die man gern auf die dunklen Wintertage geschoben hatte, werden trotz Frühlingswetter schwerer und schließlich bekommen Versagensängste und Lebensüberdrußgedanken eine solche Dimension, dass die Lage sehr bedrohlich werden kann! Jetzt ist es höchste Zeit zu handeln! Auch in ländlichen Regionen steigt im Frühling die Zahl jener Menschen, die sich aus Verzweiflung das Leben nehmen.

Die Zahlen zeigen die Not

Die Gesamtzahl der Selbsttötungen in Österreich hat sich in den letzten 25 Jahren zwar nahezu halbiert, dennoch liegt die Steiermark seit Jahrzehnten an der Spitze der österreichischen Suizidstatistiken. 2015 starben rund 1.251 Menschen in Österreich und 238 in der Steiermark durch Selbsttötung (Suizid), das sind mehr als doppelt so viele wie im Straßenverkehr. 80 Prozent der Menschen kündigen es vorher an und geben uns die Möglichkeit, sie zu unterstützen oder professionelle Hilfe zu suchen.

Wie kann ich psychische erste Hilfe zu leisten?

Suizide sind immer noch Tabuthemen, obwohl sehr viele Menschen in ihrem Umfeld davon betroffen waren oder sind. Wir haben Angst, durch falsche Worte unerwünschte Reaktionen auszulösen und sagen oft lieber gar nichts. Gerade das kann Betroffene noch einsamer in ihrer Not machen. Dasein und die Situation ansprechen, nachfragen und die Gefühle der gefährdeten Person ernst nehmen: das ist wichtig.

Richtig:

Reden hilft in den meisten Fällen - ruhig bleiben, nachfragen und sich nicht scheuen, auch professionelle Hilfe zu holen!

Kostenlose Unterstützung gibt es in Psychosozialen Beratungsstellen während der Jourdienstzeiten, siehe auch unter www.suizidpraevention-stmk.at

- Psychosoziales Zentrum Hartberg: Tel. 03332 / 66 2 66
- Psychosoziales Zentrum Feldbach: 03152 / 5887
- Beratungsstelle Fürstenfeld: 03182 / 51 8 50
- TelefonSeelsorge Notruf 142, rund um die Uhr
- Männernotruf: 0800 / 246 247, rund um die Uhr

Gerne stehen wir für nähere Informationen zur Verfügung:

Elfriede Predota, Psychotherapeutin i.A.u.S.

Maria Loidl, MA

GO-ON Suizidprävention Steiermark, Regionalteam Hartberg-Fürstenfeld

Grünfeldgasse 9, 8230 Hartberg

Tel: 03332/66266, Mobil: 0664 / 88 58 93 70

Email: hf@suizidpraevention-stmk.at

Web: www.suizidpraevention-stmk.at



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

GROSSARTIGER
STYLE KANN
ZWAR DIE WELT
NICHT VERÄNDERN,
ABER DEINEN
TAG SCHON!



NEUE PRODUKTE



Mit Sicherheit Manhart

Alarmsysteme Videosysteme Zutrittskontrolle.



Hermann Manhart
8312 Ottendorf 4
0664/2557215

Office@mitsicherheitmanhart.at

Jetzt Landesförderung „Sicheres Wohnen“

**Ein frohes Osterfest wünschen Bürgermeister,
Gemeindevorstand, Gemeinderat und
die Bediensteten der Gemeinde Ottendorf
an der Rittscheim.**

FRITZ

KFZ Fachwerkstätte

8312 Ottendorf 6a • Tel. 03114/2517

Unsere Angebote im Frühling!

*** Sommerreifen und Kompletträder
aller Marken zu Tagespreisen:**

Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot!

- Räder umstecken € 26.-
- Räder umstecken + waschen + Einlagern € 52,50
- Klimageservice (R134a) ab € 49,90

Neu bei uns: Reifendruckkontrollsysteme: (RDKS)

- Verkauf und Programmieren aller Sensoren und Systeme

**Klimageservice für Fahrzeuge ab BJ 2012
mit neuem Gas (R1234YF)**



Adalbert FRITZ
KFZ Fachbetrieb u. Prüfstelle



Bestattung Großschädl

*Gesegnetes
Osterfest!*

Unsere Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Dank-sagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

www.bestattung.grossschaedl.at



Christine Buchebner und Günter Obendrauf

Ihre Ansprechpartner in
Markt Hartmannsdorf
und Ottendorf

Tel. 03114 30400
0-24 Uhr erreichbar!



HERZLICHE EINLADUNG



zur Besichtigung der **Schalk-Mühle GENUSSMANUFAKTUR** in
Kalsdorf bei Ilz: Ölpresse, Mühle, Wasserkraftwerk und Verkostung

Freitag, 28. April, 14 Uhr

Treffpunkt, zur gemeinsamen Fahrt,
vor dem Gemeindeamt Ottendorf um 13 Uhr 45.

100% BIO
100% AUS ÖSTERREICH
100% FAIR



SCHALK MÜHLE
GENUSSMANUFAKTUR
SEIT 1859

Anmeldungen sind erbeten an Gemeinderat Engelbert Kremshofer
0664 1142908 oder kremshofer@gmx.at

Katholische Frauenbewegung lud zum Suppe-Essen ein

Am 12. März lud die Katholische Frauenbewegung, am traditionellen Suppen Sonntag, die Pfarrbevölkerung zum Benefiz Suppe-Essen ein. Sehr viele Gäste folgten der Einladung und ließen sich die köstlich zubereiteten Suppen schmecken. Der Spendenerlös wird für karitative

Zwecke, besonders für diverse Frauenprojekte gespendet. Herzlichen Dank für die Spenden und Euer Kommen. Natürlich auch ein ganz ganz großes Danke an allen Suppenköchinnen und Mithelfer.

Melanie Deimel



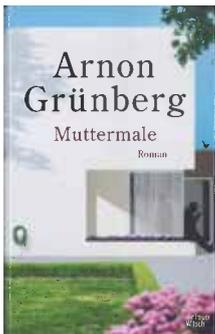
Foto: Lafer



Bücherei Ottendorf

Liebe Leser,

aus unserem Fundus können wieder zwei interessante Bücher vorgestellt werden:



Ein berührender, gnadenlos komischer Roman über die Spielarten der Liebe und das ewige Band zwischen Mutter und Sohn ist der neue Roman von Arno Grünberg „**Muttermale**“, der auf der letzten Frankfurter Buchmesse vorgestellt wurde: Otto Kadoke muss plötzlich für seine alte und gebrechliche Mutter sorgen.

Diese neue Aufgabe ist für ihn in jeder Hinsicht eine Grenzerfahrung, beruflich und persönlich. Obwohl selbst Psychiater, lässt er jede professionelle Distanz fahren und gerät in die von wechselseitiger Abhängigkeit und bedingungsloser Liebe geprägten Abgründe der Mutter-Kind-Beziehung.

Als Kadoke eine suizidgefährdete Frau, eine seiner Patientinnen, zur Pflege der Mutter ins Haus holt, gerät das Beziehungsgeflecht weiter unter Druck.



Viel Beachtung hat auch das Buch „**Meine geniale Freundin**“ von Elena Ferrante erfahren. Kommentare wie „Ein epochales literaturgeschichtliches Ereignis“ (DIE ZEIT) oder „Was für ein Werk“ (DER SPIEGEL) machen neugierig auf den Inhalt:

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen, im Neapel der fünfziger Jahre. Und sie werden es über sechs Jahrzehnte bleiben, bis die eine spurlos verschwindet und die andere auf alles Gemeinsame zurückblickt, um hinter das Rätsel dieses Verschwindens zu kommen.

Ein literarisches Meisterwerk mit hinreißenden Figuren beschreibt die rettende und zerstörerische, auch weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes Leben lang währt.

Zu diesem Buch ist bereits der Folgeband „Die Geschichte eines neuen Namens“ erschienen.

Wie immer viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Bücherwurm und Team

Öffnungszeiten:

Montag 18.00 - 19.00 Uhr, Mittwoch 09.30 - 10.30 Uhr

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!



Ein Treffen der ganz besonderen Art

Am Sonntag, dem 29.01.2017, fand im Kindergarten Ottendorf an der Rittschein ein Treffen der ganz besonderen Art statt. Eltern, deren Kinder von Trisomie 21 betroffen sind, haben gemeinsam einen Nachmittag in den Gruppenräumen des Kindergartens von Ottendorf verbracht. Die Kinder hatten die Möglichkeit miteinander zu spielen und in Kontakt zu treten. Für die Eltern hat sich wiederum die Möglichkeit ergeben, sich über die Entwicklungsschritte ihrer Kids auszutauschen.

Dabei durften wir einige berührende Momente erleben und während des Treffens waren ausschließlich strahlende Kinderaugen zu sehen. In Erinnerung bleiben die sonnigen Gemüter aller anwesenden Kinder, die eine ganz besondere Atmosphäre schafften, geprägt von einer ganz speziellen „Wärme“, welche in den Räumen des Kindergartens zu spüren war.

Bei diesem Treffen ist mir aufgefallen, wie liebenswert die Eltern mit ihren Kindern umgehen. Ein Kind kann alles schaffen, denn das Wichtigste in der Entwicklung eines jeden Kindes ist die Liebe der Eltern. Eigentlich war es ein ganz normaler Nachmittag, an dem sich Kinder zum Spielen trafen und Eltern, bei Kuchen und Kaffee, stolz über ihre Kinder plauderten.

Besondere Kinder – Besondere Bedürfnisse / Wir leben Inklusion

Der Kindergarten Ottendorf an der Rittschein hat gerne seine Räumlichkeiten für dieses Treffen zur Verfügung gestellt, da wir auch ein Kind mit Trisomie 21 hier bei uns haben. Trotz seines „Anders-seins“, ist Finn voll in die Kindergartengruppe integriert. Die tägliche Arbeit im Kindergarten zeigt, dass die Heranwachsenden Finn als gleichwertigen Teil der Gruppe sehen und nicht als jemanden der „anders“ ist. Die Kinder haben keine Vorurteile und nehmen ihn so wahr wie er ist, ein Kind das gerne spielt und viel lacht, so wie auch jedes andere Kind in seinem Alter. Jedes Kind ist einzigartig in seiner/ihrer Persönlichkeit und leistet den gleichen Beitrag zu einem harmonischen Miteinander, egal welche Anzahl an Chromosomen er/sie aufweist.

Der Alltag im Kindergarten wird durch die Diversität der einzelnen Kinder bereichert. Bei uns im Kindergarten hat jeder/jede Platz, denn auch Menschen mit Down Syndrom sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Das Leben ist lebenswert und wunderschön, für alle von uns.

Jaqueline Schiefer, Kindergartenpädagogin





SCHULISCH betrachtet

Verkannte „NEBEN-Erscheinungen“

Der SPRACHHEILUNTERRICHT an unserer Schule nimmt einen wesentlichen Stellenwert an unserer Schule ein, wenn er auch leider mit immer weniger Stunden vom Land bedacht wird. Die Wichtigkeit, die kindlichen Mundwerkzeuge zu trainieren, Wörter in die korrekte Reihenfolge zu stellen, Laute richtig auszusprechen und zu schärfen, kann man nicht oft genug betonen. Sehr erfolgreich arbeitet unsere Sprachheillehrerin **Dipl.-Päd. Ursula Stoißer** bereits seit Jahren mit auf jedes Kind maßgeschneiderten Programmen im Einzelunterricht oder in der kleinen Gruppe.

Die Übung daheim mit Mama und Papa tut dann das Ihrige. Auch wenn dem – von der Stundenanzahl vergleichsweise minimale - Sprachheilunterricht nicht immer der gewünschte Stellenwert beigemessen wird, so ist er eine unglaublich wichtige Unterstützung im Schulalltag der Volksschule.

Auch die **GTS** (=Ganztagessschule) fristet bei uns unverdient eine eher untergeordnete Rolle.

Sobald 10 Kinder an einem Tag für die Nachmittagsbetreuung gemeldet sind, gibt es vom Land eine zusätzliche Lehrerstunde zur Aufgabenbetreuung. Diese Form nennt sich „**Ganztagessschule (GTS) in getrennter Abfolge**“.

Leider mussten wir wieder einen Personalwechsel durchführen. Aus privaten Gründen schied **Nicole Pollheimer** aus und **Peter Fried** übernahm als ausgebildeter Freizeitpädagoge die Agenden unserer – liebevoll genannten – „NACHMI“. Alles Gute & viel Spaß an unserer Schule, lieber Peter!

VD Dipl.-Päd.
Ulrike Hofer-Turek; BEd.



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. 03114/2410-0 - Fax 03114/2410-70 - www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

SPRACHHEILKUR

In diesem Schuljahr werden an der Volksschule Ottendorf 10 Schüler und Schülerinnen von der 1.–3. Klasse im Sprachheilkurs betreut. In Einheiten zu 15 – 20 Minuten pro Woche bietet Dipl. Päd. Ursula Stoißer abwechslungsreiche Übungen zur Verbesserung der Sprache und des Sprechens an.

B	I	L	D	G	E	S	C	H	I	C	H	T	E	N	
F	I	N	G	E	R	P	U	P	P	E	N				
			W	U	E	R	F	E	L	S	P	I	E	L	E
						S	A	T	Z	B	A	U			
		S	P	R	E	C	H	Z	E	I	C	H	N	E	N
				W	A	H	R	N	E	H	M	U	N	G	
K	L	A	T	S	C	H	V	E	R	S	E				
						R	E	I	M	E					
	M	O	T	O	R	I	K								
	R	E	D	E	F	L	U	S	S						
		A	R	T	I	K	U	L	A	T	I	O	N		
Z	U	N	G	E	N	U	E	B	U	N	G	E	N		
			H	O	E	R	T	R	A	I	N	I	N	G	
			B	L	A	S	S	P	I	E	L	E			

Liebe Gemeinde,



ich bin Euer neuer Nachmittagsbetreuer an der Volksschule in Ottendorf an der Rittschein: Ich heiße Peter Fried, hab einen Sohn Jakob, 21, meine Liebe lebt in Fürstenfeld, weshalb ich zu Euch gezogen bin.

Meine Leidenschaft gilt der Reformpädagogik, meine Schwerpunkte sind Spaß und Bewegung und das kreative Gestalten. Ich spiele gerne Tennis und Fußball, schwimme gerne und fahre gerne Rad.



Unsere traditionellen Monatsabschlussfeiern

Das **Gespräch**, die **Arbeit**, das **Spiel** und die **Feier** – so lauten die vier Bildungsgrundformen des Jenaplan-Konzepts, die wir an unserer Schule leben. Im Beisein zahlreicher Eltern fanden in den letzten Monaten unsere **Monatsabschlussfeiern** statt. Jede Gruppe unserer Schule präsentierte sehr professionell und mit großer Begeisterung ihre Arbeitsergebnisse.

„**FAIRkaufen – Jede Ware hat ihren Preis**“ - Die **Grundstufe I (GS 1)** präsentierte **FAIR gehandelte Schokolade** und andere Produkte, die **GS II** setzte sich mit den **Seefahrern und ihren Entdeckungen** der Welt auseinander. Im Monat **Dezember** stimmten wir uns auf die **Weihnachtsfeiertage** ein, und im Monat Jänner präsentierten alle Ihre Ergebnisse **zum Thema „Alles zu seiner Zeit“**.



Gegenüber anders organisierten Schulen ist unsere **MONATSABSCHLUSSFEIER** eine Besonderheit, die unseren Kindern die Möglichkeit bietet, ihre Arbeitsergebnisse vor versammelter Schulgemeinschaft zu präsentieren und ihnen so jegliche Angst, vor einer Gruppe zu sprechen, nimmt. Und „so nebenbei“ werden wir alle auch „gescheiter“ - durch die vielen neuen Infos, die so ausgetauscht werden. ©

zugestellt durch post.at

CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto
mit **GRATIS**
UNFALLVERSICHERUNG

+

3 x 20 Euro auf dein Konto*

Sichere Dir deinen
MOPEDFÜHRERSCHHEIN
bei der Fahrschule

+

BURTON
Rucksack

oder

startUp^{fahrschule}ilz
um unglaubliche
99 Euro

GRATIS

*Nähere Informationen erhältst du bei deiner
Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg eGen.
Solange der Vorrat reicht. Ab 14 Jahren.

Raiffeisenbank
Ilz - Großsteinbach - Riegersburg



Wir umarmen den Frühling!

Der Fasching mit seinen bunten Gesichtern und der Freude am Verkleiden ist vorüber! Die Sonne lockt uns wieder ins Freie! Bei Spaziergängen in den Wald hören, sehen, fühlen wir: Die Natur erwacht! Habt ihr auch schon den Kuckuck rufen gehört?

Die Tagesmütter Margit Bauer, Erni Brodtrager und Brigitte Troger wünschen ein frohes Osterfest!

Rätsel

Im Winter fort, im Sommer hier,
mein Kind erzieht ein anderer mir.
An meinem Ruf erkennt man mich,
Nun sag mir schnell, wie nennt man mich?



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 2. Quartal 2017

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

April 2017

01. – 02. April	Dr. Stock
08. – 09. April	Dr. Prilassnig-Erben
15. – 16. April	Dr. Zechner
17. April	Dr. Kaufmann
22. – 23. April	Dr. Kaufmann
29. – 30. April	Dr. Hasenburger

Mai 2017

01. Mai	Dr. Ernst
06. – 07. Mai	Dr. Kaufmann
13. – 14. Mai	Dr. Prilassnig-Erben
20. – 21. Mai	Dr. Stock
25. Mai	Dr. Zechner
27. – 28. Mai	Dr. Hasenburger

Juni 2017

03. – 04. Juni	Dr. Musger
05. Juni	Dr. Ernst
10. – 11. Juni	Dr. Prilassnig-Erben
15. Juni	Dr. Stock
17. – 18. Juni	Dr. Musger
24. – 25. Juni	Dr. Ernst

Urlaube

Dr. Stock vom	19. April – 24. April 2017
Dr. Zechner vom	21. April – 29. April 2017

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844

Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091

Dr. Martina Prilassnig-Erben, Markt Hartmannsdorf 0664/88 388 299

Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120

Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130

Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.at



Herzlich willkommen!



Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderätin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Clara Braun, Breitenbach
Eltern: Daniela und Jürgen Braun



Filip Aitonean, Ottendorf
Eltern: Debora und Benjamin Aitonean



Emilia Greimel, Ottendorf
Eltern: Claudia und Robert Greimel

Zum Geburtstag!



Hermann Schlacher, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Eva Ulz, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Elfriede Meister, Ottendorf, 80. Geburtstag



Josef Unger, Ziegenberg, 85. Geburtstag



Theresia Schwarz, Ziegenberg, 85. Geburtstag

*Herzlichen
Glückwunsch*

Johanna Binder, Ottendorf, 85. Geburtstag

Aktion Streuobstbaum

Als Maßnahme zur Erhaltung unseres Landschaftsbildes mit großkronigen Obstbäumen wurde auch in diesem Frühjahr wieder die Aktion Streuobstbaum durchgeführt.

Zahlreiche Gemeindebürger nutzen die Gelegenheit und bestellten aus einer großen Auswahl an Obst-, Kastanien- bzw. Nussbäumen.

Insgesamt wurden heuer 128 Bäume bestellt, wobei die Streuobstbäume mit einem Kostenzuschuss von 25 % seitens der Gemeinde Ottendorf gefördert wurden.



www.ottendorf.at
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf



Floriani Grillfest 7. Mai 2017 10:00 Uhr im VZO

**Auf ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Ottendorf**

**Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Für die Kleinen gibt es natürlich wieder Spritztouren mit den Feuerwehrfahrzeugen.**

Veranstaltungskalender

April 2017

Samstag, 15.04.2017, Karsamstag,
7 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz

Sonntag, 16.04.2017, Ostersonntag

Samstag, 22.04.2017 und Sonntag, 23.04.2017,
Konzert „Auf zu neuen Horizonten!“ der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Freitag, 28.04.2017, Fahrt zur Schalk Mühle nach Kalsdorf bei Ilz, Treffpunkt um 13:45 Uhr vor dem Gemeindeamt Ottendorf.

Samstag, 29.04.2017, Firmung, Bischof Wilhelm Krautwaschl spendet die Firmung im Pfarrverband um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Ilz

Sonntag, 30.04.2017, Grillfest des Sparvereines Café Rosé ab 10 Uhr im Café Rosé in Ottendorf mit Musik.

Mai 2017

Sonntag, 07.05.2017, Florianigrillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Samstag, 20.05.2017, Sensenmähkurs in Ziegenberg 49, Nähere Info und Anmeldung unter www.mysense.at

Samstag, 20.05.2017 und Sonntag, 21.05.2017,
30 Jahre Kulturkreis Ottendorf – „ON STAGE die MUSICALische Kulturkreisreise“ im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Donnerstag, 25.05.2017 bis Sonntag, 28.05.2017, Kulinarischer Kulturfrühling um Riegersburg, Donnerstag, 25.05.2017, Auftaktveranstaltung auf der Riegersburg, Freitag, 26.05.2017, Veranstaltung im Gasthaus Haberl in Walkersdorf

Donnerstag, 25.05.2017, Erstkommunion (Christi Himmelfahrt) um 08:30 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf

Juni 2017

Donnerstag, 15.06.2017, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Sonntag, 18.06.2017, Festmesse von Dipl.-Ing. Peter Heinrich zum 30-jährigen Jubiläum vom Kulturkreis Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf

Samstag, 24.06.2017, Vereinsturnier des SV Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf

Samstag, 24.06.2017, Lagerfeuer des Jagdvereines Walkersdorf ab 16 Uhr bei der ESV Anlage Walkersdorf

Sonntag, 25.06.2017, Familienfest des Sportvereines Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf.

Juli 2017

Samstag, 08.07.2017, Asphalt - Straßenturnier des Hobby-ESV Ziegenberg am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.

Sonntag, 09.07.2017, Grillfest des Hobby-ESV Ziegenberg auf der Eisanlage in Ziegenberg ab 10 Uhr.

August 2017

Samstag, 05.08.2017, 5. Gaudi Mehrkampf des ESV Walkersdorf auf der ESV Anlage in Walkersdorf

Sonntag, 06.08.2017, Dorffest des ESV Walkersdorf auf der ESV Anlage in Walkersdorf

Sonntag, 20.08.2017, Pfarrfest um 9 Uhr Festgottesdienst, anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Donnerstag, 24.08.2017 bis Sonntag, 27.08.2017, Hobby-Turnier des ESV Walkersdorf auf der Stocksportanlage Walkersdorf

Sonntag, 27.08.2017, Oldtimertreffen auf der Eisanlage des ESV Schweinz ab 10:30 Uhr

September 2017

Samstag, 09.09.2017 und Sonntag, 10.09.2017, Ausflug des ESV Walkersdorf

Samstag, 16.09.2017, Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ab 18 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 27.09.2017, Festmesse um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche und **Frühschoppen** ab 10 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Sonntag, 24.09.2017, 38. Familienwandertag der SPÖ Ottendorf. Start von 9 – 11 Uhr beim Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Oktober 2017

Sonntag, 01.10.2017, Erntedankfest in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 01.10.2017, Erntedankfrühschoppen der ÖVP Ottendorf ab 10 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag, 07.10.2017, Ausflug der Steirischen Frauenbewegung Ortsgruppe Ottendorf

Samstag, 07.10.2017, Kastanien und Sturm, der ÖAAB Ortsgruppe Ottendorf ladet zu Kastanien und Sturm ab 16 Uhr auf der Anlage des ESV Walkersdorf.

November 2017

Mittwoch, 01.11.2017, Heldenehrung ÖKB mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, 14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf, 19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Samstag, 11.11.2017, Perchtenlauf, der Perchtenverein „Goasriegelpass Ottendorf“ veranstaltet einen Perchtenlauf auf dem Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf.

Freitag, 24.11.2017, Ausflug der kath. Frauenbewegung nach Graz ins Styria Media Center

Sonntag, 26.11.2017, Kammermusikonzert zum Christkönigsfest um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember 2017

Freitag, 08.12.2017, Adventfahrt, GK Alois Flechl ladet zur Adventfahrt ein.

Sonntag, 17.12.2017, Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 24.12.2016, Heiliger Abend, ab 21:15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf



Gemeinde
Ottendorf an der Rittschein
www.ottendorf.at



Ihr Veranstaltungszentrum
für besondere Anlässe!

Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at